

SOMMER*ferien*ZEIT
im Heinrich-Schütz-Haus
Bad Köstritz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Heinrich-Schütz-Hauses!

Auch den Sommermonaten möchten wir Sie über die nächsten Veranstaltungen und Neuigkeiten im Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz informieren und Sie herzlich einladen.
Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zu der ein oder anderen Veranstaltung begrüßen dürfen!

Mit musikalischen Grüßen aus Bad Köstritz
Ihr
Heinrich-Schütz-Haus





Hör mal im Museum*

Am Mittwoch, 11. Juni 2025 war die offizielle Präsentation und Übergabe an das Museum.
Der Audioguide von Schülern für Schüler, erstellt im Rahmen des Projektes "Lernen durch Erleben - im Museum" steht nun allen Besuchern des Museums zur Verfügung.
Lassen Sie sich überraschen, wie die Schüler der 7. und 8. Klasse der Regelschule "Hans Settegast" Bad Köstritz dem Thema Heinrich Schütz und seiner Zeit nachgegangen sind ...

Seid willkommen und lasst Euch auf unterhaltsame Weise in die Zeit von Heinrich Schütz entführen!

*Gemeinsam realisieren die TLM (Thüringer Landesmedienanstalt) und die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen das Projekt "Hör mal im Museum", in dem Kinder Audioguides für Kinder im Rahmen von medienpädagogischen Projekten produzieren.



Samstag, 21. Juni 2025
Salvatorkirche 16.10 – 16.40 Uhr
Fête de la Musique Gera



Sonntag, 22. Juni 2025, 10 Uhr
St. Johanniskirche Gera
Gottesdienst
anschließend Ausstellungseröffnung „Auf den Spuren von Heinrich Schütz“
in Zusammenarbeit mit der Kunstschule Gera e.V. & Evangelisch-Lutherische Stadtkirchgemeinde Gera



Musikalische Museumsrunde
„War Jesus musikalisch?“

Am Dienstag, dem 24. Juni 2025, um 14 Uhr steht im Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz die nächste Musikalische Museumsrunde auf dem Programm. Prof. Dr. Reiner Sörries, Kröslin, wird der Frage nachgehen „War Jesus musikalisch?“ – Das passt doch bestens in ein Haus, das sich mit einem Komponisten beschäftigt, der ohne den christlichen Glauben überhaupt nicht denkbar wäre. Reiner Sörries hat sich die Frag gestellt, ob Jesus gesungen oder ob er gar selber musiziert hat. Mit dieser eher ungewöhnlichen Frage geht der Vortragende in Wort und Bild auf eine Spurensuche zu einer selten betrachteten Seite des irdischen Jesus von Nazareth. Ausgehend vom kulturellen Umfeld führt sie vom erwachsenen Jesus bis zum Kind in der Krippe. Herangezogen werden literarische Quellen und die Vorstellungskraft der Künstler, die dazu entsprechende Bilder entworfen haben. Reiner Sörries als Theologe und Kunsthistoriker bringt hier den nötigen Wissensvorsprung mit. In Bad Köstritz und Umgebung ist er bestens bekannt, war er doch schon in den letzten Jahren Gastreferent bei den Musikalischen Museumsrunden. Und als ehemaliger Chef des Museums für Sepulkralkultur in Kassel war er als Gutachter rund um den Posthumus-Sarkophag involviert. Nun sind wir gespannt, wenn er allen Gästen den musikalischen (oder doch nicht musikalischen) Jesus präsentiert!

Die Musikalische Museumsrunde ist ein Vortrag mit anschließender Kaffeetafel. Kartenreservierungen nehmen wir gerne unter Telefon 036605/2405 entgegen (Vortrag 4,50 €/Kaffeetafel 3,50 €)



Festsaal Palais Bad Köstritz
Mittwoch, 25. Juni 2025, 19 Uhr

Martina Schweinsburg, die ehemalige CDU-Landrätin des Landkreises Greiz, geht im Juni auf Lesereise im Landkreis Greiz. Sie liest aus ihrem neuen Buch „Die Schwierigen sind am Ende die Sieger“, wie die Organisatoren mitteilen.
Sie stelle eine Auswahl der über 200 Kolumnen vor, die zwischen 2007 und 2024 von ihr im Landkreisjournal erschienen sind. Sie beinhalten persönliche Betrachtungen aus Politik, Gesellschaft und dem Alltag einer langjährigen Landrätin, so die Organisatoren weiter. Schweinsburg lade zum Nachdenken und zum offenen Gespräch über die Themen ein.



„Weltsichten. Zwischen den Zeiten“ – mit mehr als 40 Veranstaltungen lädt das Heinrich Schütz Musikfest zwischen dem 2. und 12. Oktober 2025 ein, tief einzutauchen in die Musik von Heinrich Schütz und seinen Zeitgenossen – und gleichzeitig die vielgestaltigen Motive und Momente zu entdecken, die unsere Gegenwart mit dem 17. Jahrhundert verbinden.

Ab sofort ist das Festivalprogramm unter
https://www.schütz-musikfest.de
veröffentlicht, der Vorverkauf hat begonnen!



SOMMER

Ferienprogramm
2025

Programm

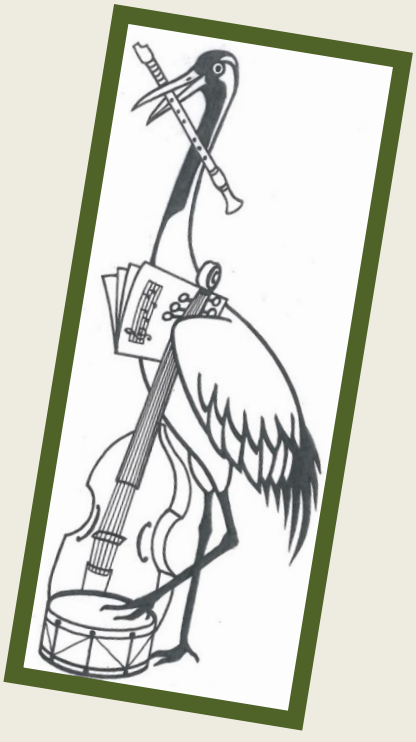
Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Straße 1
07586 Bad Köstritz
www.heinrich-schuetz-haus.de
info@heinrich-schuetz-haus.de
Telefon 036605/2405

Von Japan über „allerley Instrumente“ zum Trommelworkshop
Sommerferienprogramm 2025 im Heinrich-Schütz-Haus mit viel Musik

Die Sommerferien rücken näher und damit auch die Frage, was man in dieser Zeit alles machen kann. Das Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz bietet wieder ein Kinderferienprogramm an. Jeden Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr stehen der Museumsnachwuchs im Mittelpunkt: „Wir entdecken ein Museum“ (8. | 15. Juli & 7. August), sind auf „allerley Instrumenten“ unterwegs (1. | 10. & 29. Juli), entdecken Heinrich Schütz im Japanischen Kamishibai-Theater (24. Juli), laden zu Musikalischen Spielen ein (31. Juli) oder packen „Einen Koffer für Heinrich Schütz“ (5. August). Für Kinder und Jugendliche gilt hier der ermäßigte Eintrittspreis mit 3 €.

Doch ganz besonders werden drei Vormittage mit Mike Turnbull sein, begnadeter Schlagzeuger beispielsweise von Capella de la torre, dem Ensemble für Alte Musik von Katharina Bäuml. Mit den hauseigenen Cajons und den Rahmentrommeln wird er uns die „Trommel-Töne“ beibringen. Da gilt es Rhythmen nach zu spielen, mit zu spielen und dann auch durchzuhalten. Sicherlich wird er mit allen kleinen (und größeren Gästen) das Haus zum Erbeben bringen. Hier gelten Sonderpreise: Schüler 5 € und Erwachsene 8 €. Hier ist eine Anmeldung unbedingt nötig. Termine: 3.|17. & 22. Juli jeweils 10 und 11 Uhr.
Im Geburtshaus von Heinrich Schütz freut man sich auf viele kleine und große Besucher. Anmeldungen nehmen wir gerne unter Telefon: 036605/2405 oder info@heinrich-schuetz-haus.de entgegen.

1. Juli |10. Juli, 10 Uhr |29. Juli, 10 Uhr *
Wie halte ich eine Laute, wie klingt eine Gambe und wozu dienen die Tasten?
Unter dem Motto **„Auf allerley Instrumenten …“**
sollen die Instrumente des Heinrich-Schütz-Hauses mal durch Euch zum Klingen gebracht werden. Bringt viel Zeit mit, denn das Ausprobieren der Instrumente kann auch mal länger dauern!



3. Juli | 17. Juli| 22. Juli, jeweils 10 & 11 Uhr**
Trommel-Workshop
Mit Cajons, Rahmen- und Landsknechtstrommeln
werden wir mit Mike Turnbull,
dem Schlagzeuger des Ensembles Capella de la Torre,
das Heinrich-Schütz-Haus
rhythmisch zum Erbeben bringen!
Schüler 5,00 €, Erwachsene 8,00 €
(Anmeldung erforderlich!)

8. Juli| 15. Juli|7. August, 10 Uhr *
„Wir entdecken ein Museum“
Was ist eigentlich ein Museum?
Warum gibt es Museen?
Wie benehme ich mich in einem Museum?
Was gibt es dort zu sehen?

Donnerstag, 24. Juli, 10 Uhr *
Heinrich Schütz trifft auf
Japanisches Bildertheater
Kamishibai ist das Zauberwort für fantasievolles Theater, dessen Vorhänge sich heute für die Lebensgeschichte von Heinrich Schütz öffnen. Mit Bildern von heute und aus längst vergangenen Tagen wird das Leben von Schütz für kleine und große Besucher nachgezeichnet. Und Musik gibt es natürlich auch!

Donnerstag, 31. Juli, 10 Uhr *
„Musikalische Spiele“
Egal ob Quartett oder Memory, Liederquiz oder Lotto … Auch auf die Musik bezogen gibt es die unterschiedlichsten Spiele. Mal schauen was uns am besten gefällt!

Dienstag, 5. August 2025, 10 Uhr *
„Ein Koffer für Heinrich Schütz“
Was sollte ein Koffer enthalten, der über Heinrich Schütz informiert? Wir gehen auf Entdeckungsreise in die Welt des Komponisten und suchen nach Gegenständen, die typisch für ihn und seine Zeit sind. Mal schauen, was zum Schluss in den Koffer wandert!

*** Eintrittspreise (inkl. Museumseintritt)**

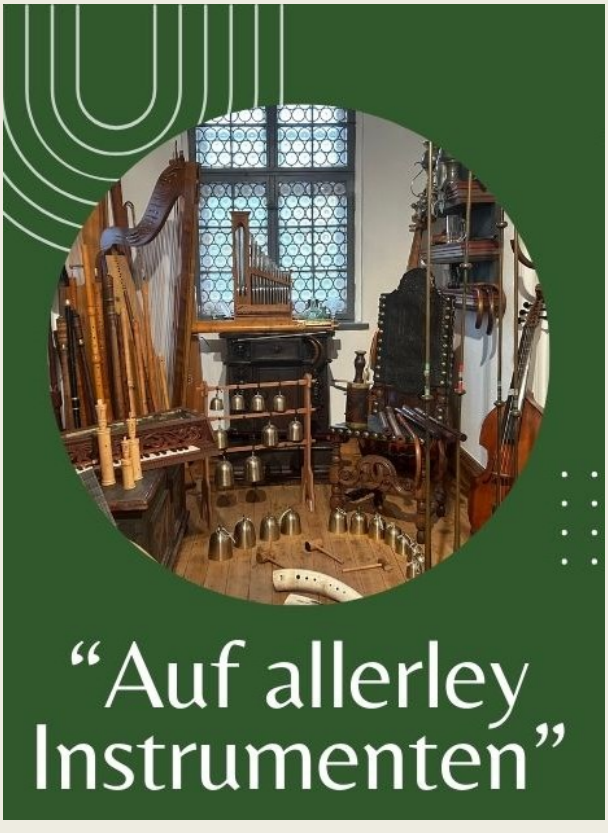
Erwachsene	4,00 €
ermäßigt	3,00 €
Hortgruppe	1,00 €/Schüler

** **Für den Trommelworkshop gelten Sonderpreise (inklusive Museumseintritt):**

Schüler	5,00 €
Erwachsener	8,00 €

Reservierungen & Anfragen gerne unter Telefon: 036605/2405 oder
info@heinrich-schuetz-haus.de







Unsere aktuelle Sonderausstellung ist noch bis 31. August zu bewundern!

Nächste Ausstellungseröffnung zum Dahlienfest
am Samstag, 6. September 2025:
Oberschenke – Güldener Kranich – Musikermuseum
Eine Hausgeschichte: 40 Jahre
Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz

Köstritzer Museumsnacht am 30. August 2025
Huldigung an den „Orpheus aus Zittau“



Ensemble Polyharmonique © K. Duttke

Am Samstag, dem 30. August 2025 steht ein ganz besonderes Konzert im Jahresprogramm des Museums: Die Batzdorfer Hofkapelle trifft auf das Ensemble Polyharmonique, um dem „Orpheus aus Zittau“ zu huldigen. Doch der Reihe nach: Die Batzdorfer Hofkapelle rund um Stefan Rath und Stephan Maas gehören zu den „langjährigsten“ Partner des Heinrich-Schütz-Hauses. Viele sehr besondere Konzerte, halbszenische Opernaufführungen oder die Uraufführung einer anderen Weihnachtshistorie von Heinrich Schütz sind in Bad Köstritz oder auch im Festsaal von Schloss Crossen über die Bühne gegangen.
Die Mischung aus der Spritzigkeit der Musiker, ihre Versiertheit mit der Musik der Schütz-Zeit, ihr blindes Verständnis untereinander und ihr mitreißendes Musizieren, zog alle Gäste in den Bann.

Schnell war klar: Sie müssen zum 40-jährigen Jubiläum nach Bad Köstritz kommen! Das Thema war schnell gefunden: Zum 350. Todestag von Andreas Hammerschmidt sollte dem Orpheus aus Zittau musikalisch gehuldigt werden. Für Musik und den Instrumentalpart war so gesorgt, da fehlen nur noch die Sänger: Jetzt kommt das Ensemble Polyharmonique ins Spiel. Ein Gesangsensemble, das wie unsere Instrumentalisten, durch eine gemeinsame Musikempfindung, durch klangliche Ausgewogenheit und eine stilistische Sicherheit besticht. Beide – Batzdorfer und Polyharmonique – sind bei unzähligen Festspielen aufgetreten, haben viele Wiederentdeckungen eingespielt und vereinen sich nun für dieses Hammerschmidt-Programm.

Über 500 Werke sind von Andreas Hammerschmidt bekannt. Derzeit erscheint die erste Gesamtausgabe der Werke des Zittauer Kantors. Seine sinnliche Melodieführung und seine meisterhafte Balance zwischen kunstvoller Gestaltung und unmittelbarer Eingängigkeit sind immer wieder faszinierend und für Musiker und Zuhörer gleichermaßen mitreißend.

In Bad Köstritz erklingen Lutherische Messen, Motetten, geistliche Madrigale und Monodien, die thematisch um das Hohelied Salomonis und die Liebe kreisen. Kombiniert werden die Vokalwerke mit schwungvoller Instrumentalmusik. Ermöglicht wird dieses Konzert nur durch die finanzielle Unterstützung der Mitteldeutschen Barockmusik, der Sparkasse Gera-Greiz, der Köstritzer Schwarzbierbrauerei sowie dem Landkreis Greiz und der Schütz-Akademie e.V. Wer bislang mit dem Namen Andreas Hammerschmidt nicht viel anfangen kann, dem können wir versprechen, dass ihm eine Entdeckung bevorsteht! Mit strahlenden Augen werden wir alle die Köstritzer Kirche verlassen und in die ach so dunkle Museumsnacht eintauchen …



Batzdorfer Hofkapelle © Emilian Tsubaki

Kartenreservierungen nehmen wir gerne unter Telefon: 036605/2405 entgegen!
Eintritt: 25 €/erm. 20 €/Hörplatz 15 €/ Schülerticket 5 €